



TV-aktuell

Nr. 2 Jahrgang 1994/95

Herausgeber: TV Haslach – 1930 – e.V.



Jugend-Skilager Flumserberg — Snow and Fun

Jugendhandball - Erste Tests

Anfang Mai unterzogen sich die **männliche A- und B-Jugend** einem Test, der zur Standortbestimmung dienen sollte. Sie nahmen am Jugendturnier des TB Ruit, eines der renommiertesten in Württemberg, teil.



Dabei mußte die **B-Jugend** erkennen, daß noch einiges zu tun ist, um auf Landesebene mithalten zu können. Nach zwei knappen Niederlagen gegen TSV Heiningen und Kleinbottwar und nur einem Sieg gegen TSV Deizisau schied die Mannschaft schon in der Vorrunde aus.

Besser erging es der **A-Jugend**. Nach 5 Siegen in Vorrunde und Viertelfinale, unter anderem über den TV Uhingen (Württ. Vizemeister B-Jugend), die TSG Ossweil (Württ. Vizemeister A-Jugend.) und über den VfL Günzburg (Bayr. Oberligist), erreichte die Mannschaft das Halbfinale. Hier war nach einer knappen 7:5 Niederlage gegen TSV Heiningen Endstation. Auf den 4. Platz bei diesem Turnier kann die Mannschaft durchaus stolz sein.



Qualifikation zur Landes- bzw. Oberliga

4 Jugendmannschaften der Spielgemeinschaft haben sich um einen Platz in der Ober- bzw. Landesliga beworben. Am leichtesten wurde es der **männlichen B-Jugend** gemacht. Sie wurde vom Bezirk Nagold (mangels Konkurrenz !!??) für die Oberliga gesetzt.

Aber auch die **männliche C-Jugend** hat sich nach zum Teil sehr deutlichen Siegen gegen Aidlingen, Holzgerlingen und Sindelfingen schon für die Oberliga qualifiziert.

Ein deutlich längerer Weg steht den beiden A-Jugendmannschaften bevor. Die **weibliche A-Jugend** hat sich im Bezirk gegen die Konkurrenz aus Aidlingen, Sindelfingen und Weil im Schönbuch schon durchgesetzt. Um einen Platz in der Oberliga zu erreichen, muß sie nun noch ein Qualifikationsturnier mit Mannschaften aus anderen Bezirken bestreiten.

Den weitesten Weg allerdings hat die **männliche A-Jugend**. Nach zwei Vorrundenspieltagen hat sich das Team für den Endrundenspieltag qualifiziert. Der Sieger dieser Endspiele muß sich dann noch einmal in einem Qualifikationsturnier mit Mannschaften aus anderen Bezirken bewähren.

SG-Jugend bei SHV-Sichtung vertreten

Thomas Hennefahrt und Nico Kiener waren als Spieler der Auswahl des Handballverbandes Württemberg bei der SHV-Sichtung in Hemsbach mit von der Partie. Dabei konnte sich übrigens die HVW-Auswahl gegen Baden und Sachsen den Turniersieg sichern. Als Youngster der '78-er-Auswahl schaffte Nico Kiener, der bereits als '79-er auf sich aufmerksam gemacht hatte, erneut den Sprung auf die Liste des DHB-Kaders.

Beiden, Thomas Hennefahrt und Nico Kiener, wünschen wir auch weiterhin viel Erfolg.

Wachwechsel beim TV Haslach

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des TV Haslach gab es bei den Wahlen des ersten und des zweiten Vorstandes einen Wachwechsel.

Peter Kiener möchte sich künftig mehr dem sportlichen Engagement widmen und den Kopf von Verwaltungsarbeiten frei haben.

An seiner Stelle wurde der frühere zweite Vorsitzende **Klaus Pflugfelder** zum TVH-Chef gewählt.

Indes, unter dem Strich ändert sich für den TV Haslach eigentlich nicht viel. Denn schon seither war Klaus Pflugfelder intern für den verwaltungstechnischen, Peter Kiener für den sportlichen Teil zuständig. Trotzdem war Peter Kiener als erster Vorsitzender natürlich auch in Sachen Verwaltung erster Ansprechpartner.

Durch die Änderung ist nun für ihn eine Entlastung entstanden - mehr Zeit also, die er als SG-Vorstand und Jugendtrainer nutzen möchte.

Beiden zu ihrer Wahl an dieser Stelle noch einmal herzliche Glückwünsche.

Jugendstilager Flumserberg



Am Sonntag, 2. Januar 1995 trafen sich 46 Jugendliche und Betreuer der SG morgens um 5.30 Uhr an der Sporthalle Haslach. Nach den Verladearbeiten in den Bus ging die Fahrt los, über schneebedeckte Straßen,



Das Küchenteam in Aktion.

nach Flumserberg zum Skilager.

Das Skigebiet gilt als schneesicher und dies bewahrheitete sich, denn am Samstag zuvor war das Gebiet eine grüne Wiese, bei unserer Ankunft war alles schneebedeckt und wir hatten wunderschöne Pisten und meistens herrliches Wetter, auch wenn es teilweise etwas kalt war.

Jochen Griesmeier hatte für uns in Cafrida ein super Selbstversorgerhaus gemietet.

Das Haus ist ausgestattet mit 4 bis 8 Betten bzw. Matratzen.

Angesagt für diese Woche war: "Snow and Fun", Anfängerkurs, Skilaufen "just for fun", Skisafaries, Buckelpiste und Tiefschneefahren, Snowboarden,

in der Schweiz Snöbern, kurz und gut, Skispaß pur bis vor die Haustür, denn die Unterkunft lag direkt an der Piste. Nach dem Skitag war dann im Haus durch unser Küchenteam Ute und Margret schon ein warmes Getränk und eine Kleinigkeit zum Essen angerichtet, danach mußte der Tagesdienstplan eingehalten werden. Dazu gehörte: Mithilfe beim Kochen,

Spülen, Putzen der Waschräume und WC, da gings voll ab, die Küche wurde in eine Tecno-Disco umgewandelt, die Waschräume wurden geschruppt und poliert.

Nach dem Essen gingen die älteren Ju-



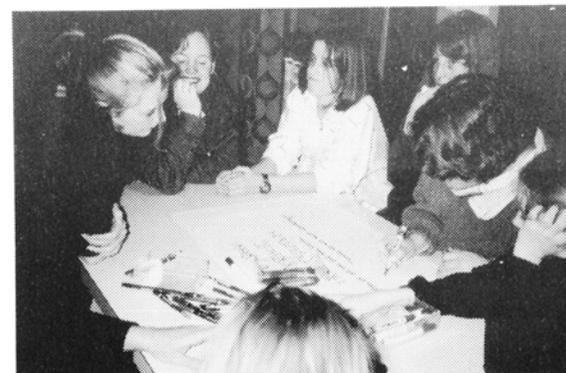
Zwei Bretterl, a gführiger Schnee..

gendliche meistens kurz in die City um zu sehen was so läuft. Auch das Pupala-Pub war des öfteren angesagt um Billard, Tischfußball und vieles mehr zu spielen. Im Haus unterhielt man sich mit Gitarrist Voxi und beim

beliebtesten Spiel "Risiko". Außerdem wurde ein Flumser Abend, ein Abend im Schnee mit Fackelabfahrt sowie eine Abschiedsparty veranstaltet.



Fackelabfahrt



Spaß und Spiel am Abend

Am Montag, 6. Februar fand im Sportheim das Skinachtreffen statt, da konnte sich jeder auf dem Skifilm

von Renate, ob beim skifahren, putzen, spielen oder singen, wieder finden.

SG-Jugendcafé - was ist das?

Das SG-Jugendcafé (alte Turnhalle im Gemeindehaus Haslach) ist jeden Freitag, im Anschluß an den Jugendfreizeitsport, von 21.00 Uhr bis 23.00 Uhr geöffnet.

Während dieser Zeit können die Jugendspieler/innen die Jugendarbeit in der SG aktiv mitgestalten. Das Jugendcafé soll von den Jugendlichen in Eigeninitiative betrieben werden.

Damit jede Mannschaft (ab B-Jugend) die Möglichkeit bekommt, ihre Ideen und Wünsche umzusetzen, gibt es einen Plan, bei dem die jeweilige Mannschaft für die Bewirtung des Jugendcafés verantwortlich ist. An diesem Abend kann diese Mannschaft ihr eigenes Programm durchführen.

Bisher wurde die Chance von den einzelnen Mannschaften gut genutzt, wie z.B. die sehr gut organisierte Disco der weiblichen B-1 und die Pizza-Party der weiblichen B-2 gezeigt haben.

Ansonsten kann man im Jugendcafé auch Tischfußball, Tischtennis oder einfach ein Gesellschaftsspiel spielen, gemütlich Musik hören, Chips essen,...

Daneben planen und organisieren die Jugendleitern und Jugendsprechern Fahrten zum Schlittschuhlaufen, Faschingspartys und vieles mehr.

Der Bewirtschaftungsplan und das

Programm im Jugendcafé sind im Schaukasten der Sporthalle Haslach ausgehängt.

Alles klar?

Und wann kommt Ihr?

ALSO, FREITAG
19.30 UHR BIS 20.30 UHR
SG-JUGENDFREIZEITSPORT
(SPORTHALLE HASLACH)
21.00 UHR BIS 23.00 UHR
SG-JUGENDCAFÉ
(EVANG. GEMEINDEHAUS
HASLACH)



Freizeitsport beim TV Haslach



„Spätlese“- freitags, 20.30 - 22.00 Uhr, Sporthalle Haslach



„Super-AH“- freitags, 20.30 - 22.00 Uhr, Sporthalle Haslach

Du "Schwarze S...",

und ähnliche "deftige" Worte, sind Ausdrücke, die Schiedsrichter nicht selten zu hören bekommen. Wen wundert's also, wenn der TVH nur noch drei Schiedsrichter stellen kann. Und fehlende Schiedsrichter bringen den Vereinen Probleme. Für jede aktive Mannschaft muß ein Verein - oder eine SG - entweder einen Schiedsrichter stellen, oder Strafe bezahlen.



Innerhalb der SG gibt es derzeit 16 Schiedsrichter, wobei der VfL He renberg einen stellt, und die restlichen zwölf vom HSV Oberje-
1- gen/Kuppinger kommen. Das dürfte sicher nicht daran liegen, daß Kuppinger bessere Nerven oder breitere Schultern haben als Haslacher oder Herrenberger. Vielmehr werden wohl die Kuppinger Jung-Schiedsrichter besser von den "alten Hasen" betreut und geschult, so daß sie nicht bereits nach einer Saison das Handtuch werfen.

Bisher war der TVH bereits froh, wenn er zu Schiri-Neulingskursen ein paar Teilnehmer/innen finden konnte. Nach bestandenen Kurs wurden diese mehr oder weniger sich selbst überlassen. Das "Aus" kam dann meist nach kurzer Zeit. Erfreulicherweise ist dies seit Gründung der SG besser geworden. So wurde ein Schiri-Stammtisch ins Leben gerufen, Jung-Schiedsrichter werden beim Pfeifen von ihren Kameraden beobachtet und auf Fehler hingewiesen. Und durch ein neues Outfit - alle wurden mit dem gleichen Trainingsanzug ausgestattet - wird das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Schiedsrichtern verbessert. Für das kommende Jahr sind gemeinsame Ausflüge und Festivitäten geplant.



Fehlt noch, daß sich Zuschauer und Spieler fair und sportlich verhalten und bei einer Niederlage nicht immer dem Schiri die Schuld zuweisen (machen Spieler denn nicht erheblich mehr Fehler?). Dann kann die Aufgabe, als Schiedsrichter für den Verein tätig zu sein, wieder interessant werden.

Selbstverständlich darf und kann nach dem Spiel mit dem Schiedsrichter auf sachlicher Ebene über seine Leistung diskutiert werden. Beide Seiten können von diesem Dialog nur profitieren.



Fair geht vor!



Übrigens...



Das 2. **Jugend-Zeltlager** in Laimnau findet dieses Jahr vom 30. Juli bis 05. August für Jugendliche von 11 bis 14 Jahren statt. Es gibt dort viel Action und Fun bei Fahrradrally, Luftmatratzenrennen, Fußball- und Tischtennisturnieren, beim Grillen, Baden und vielem mehr.



Von ihrem angesparten Schiri-Geld leistete sich unsere Schiedsrichterge-spann Ewald Hirneise und Franz Gauder einen Urlaub in Thailand. Bei Temperaturen um 30° C wurde in kurzen Hosen Sylvester gefeiert, Bangkok besichtigt, gebadet, geangelt und vieles mehr. Ein würdiger Abschluß also für eine langjährige, harmonische und partnerschaftliche Verbindung, da Franz Gauder mit Ende dieser Saison seine Pfeife an den "Nagel" gehängt hat. An seine Stelle tritt nun Andreas Kehr.

Dem Team Ewald/Andreas wünschen wir auf diesem Wege "Gut Pffff"!

Viel Geld...

... kostet es den TV Haslach jährlich, wenn Abrufaufträge für Mitgliedsbeiträge nicht eingelöst werden, weil sich die Bankverbindung geändert hat, oder wenn nach einem Umzug Schreiben als unzustellbar zurück kommen.



Bitte denken Sie bei



Wechsel der Bankverbindung



Umzug

darán, uns zu informieren.

Mit großer und ehrlicher Trauer nahmen die Mitglieder des TV Haslach

Abschied von unserem Ehrenmitglied

Ernst Kohler



Sie erwiesen einem Mann die letzte Ehre, dem das Wohlergehen seines Vereines so sehr am Herzen lag, wie es nur bei wenigen der Fall ist.

Ernst Kohler gehörte zu den jungen Männern, die im Jahr 1930 den TV Haslach gründeten, um sich in diesem neuen Verein sportlich zu betätigen. Vor allem am Turnen und an der Leichtathletik hatten sie ihre Freude. Leider wurde diese Freude durch den Ausbruch des 2. Weltkrieges unterbrochen.

1948 aber war er wieder dabei, als es galt, das Vereinsleben neu zu aktivieren. Er übernahm auch gleich Verantwortung. Von 1948 bis 1954 bekleidete er das Amt des 2. Vorsitzenden, von 1954 bis 1959 leitete er den TV Haslach als 1. Vorsitzender. In diese Zeit fiel der schwierige Neubeginn nach dem Kriege, die Gründung einer Handballabteilung und der Sportplatzneubau am Odenwald. Einen Verein zu leiten, war sicher keine leichte Aufgabe. Er hat sich ihr gestellt und war an der Entwicklung des TV Haslach bis Ende der 50-er Jahre wesentlich beteiligt. Der TV Haslach hat ihn deshalb auch zum Ehrenmitglied ernannt und ihm die goldene Ehrennadel verliehen. Der Verein hat damit die große Leistung gewürdigt und seinen Dank zum Ausdruck gebracht.

Auch nachdem nachrückende Generationen die Führung des Vereins übernahmen, war er stets am Geschehen des TV Haslach interessiert. Dabei lag es ihm fern, als Besserwisser aufzutreten, weil er genau wußte, daß ein Vereinsschiff nicht immer in ruhigen Gewässern fahren kann. Er akzeptierte Tiefpunkte, erfreute sich aber um so mehr an Höhepunkten des Vereinslebens. Besonders bei den Spielen unserer Handballmannschaften fühlte er sich sichtlich wohl. In jüngster Zeit besonders bei den Jugendspielen in der Sporthalle Haslach.

Der TV Haslach verliert einen großartigen Menschen und ein treues Mitglied. Die Handballerinnen und Handballer in Herrenberg, ob aktiv oder jugendlich verlieren einen großen Fan. Sie alle werden ehrlich versuchen, sein Andenken so lange wie möglich zu bewahren.

Der Vorstand

Klaus Pflugfelder, Peter Kiener



Eltern/Kind-Turnen
freitags, 16 -17 Uhr



„Fit für den Alltag“
Gymnastik für aktive Frauen
mittwochs, 19.30 - 20.30 Uhr

Sporthalle
Haslach

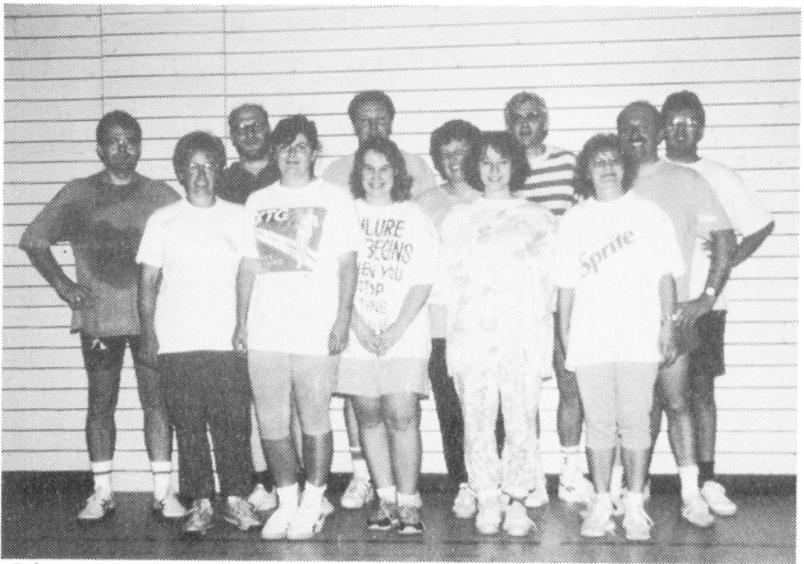
Kinderturnen
freitags, 16 -17 Uhr



Freizeitsport beim TV Haslach



Badminton montags, 16.00 -17.30 Uhr; freitags, 19.30 - 20.30Uhr
Sporthalle Hasl



„D'r Muskelkater - mittwochs, 19.00 - 20.30 Uhr